

Deutscher Gewerkschaftsbund
Region Bremen-Elbe-Weser



SPD Land Bremen

PRESSEMITTEILUNG

Vortragsveranstaltung: „200 Jahre Friedrich Engels – Sein Werk und seine aktuelle Bedeutung“, 10. März, 19:30 Uhr

28.02.2020

Pressemitteilung des DGB Region Bremen-Elbe-Weser und der SPD Land Bremen

Vortrag mit anschließender Diskussion: 200 Jahre Friedrich Engels - Sein Werk und seine aktuelle Bedeutung. Am Dienstag, 10 März 2020, 19:30 Uhr im DGB-Haus Bremen (Bahnhofplatz, Tivoli Saal) mit Professor Michael Krätke.

Vor 200 Jahren wurde der Kaufmann, Journalist und Wissenschaftler Friedrich Engels in Wuppertal-Barmen geboren. Seine kaufmännische Ausbildung fand von 1838 bis 1841 in Bremen statt. Grund genug nicht nur über ihn zu sprechen, sondern über sein Werk und dessen aktuelle Bedeutung neu nachzudenken.

Friedrich Engels stand und steht im Schatten seines Freundes Karl Marx. Seine bescheidene Selbsteinschätzung als „zweite Violine“ hat dazu beigetragen, dass sein Werk bis heute nicht angemessen wahrgenommen worden ist. Zu Unrecht meint Michael Krätke.

Michael Krätke (geb. 1950 in Lüneburg), Professor für Politische Ökonomie an der Lancaster University (GB), hat sich über viele Jahre mit den Werken von Marx und Engels beschäftigt. Er will nicht nur erinnern, sondern Krätke zeichnet die eigenständige und einflussreiche Rolle von Friedrich Engels nach und betont die Aktualität seines Werkes. Überfällig 200 Jahre nach Engels Geburt.

Der DGB Bremen und der Landesverband der SPD Bremen laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Pressekontakte:

Dr. Karl Bronke, 0176 922 17 595

Annette Düring, 0421 33 576 10

DGB Region Bremen-Elbe-Weser

PM 6

Dennis Zagermann
Gewerkschaftssekretär

dennis.zagermann@dgb.de

Telefon: 0421-33 57 620
Telefax: 0421-33 57 660
Mobil: 0170 7863 098

Bahnhofplatz 22-28
28195 Bremen

<https://www.bremen.dgb.de>